

ÜBERBLICK

Unternehmen

Die Vorwerk & Co. KG ist ein diversifiziertes internationales Unternehmen, das sich im Laufe seiner 127-jährigen Firmengeschichte von einer Teppichfabrik zu einer breit aufgestellten, globalen Unternehmensgruppe entwickelt hat, dessen Kerngeschäft der Direktvertrieb diverser Produkte ist.

Ausgangssituation

Im Rahmen eines Intranet-Re-launches sollte ein gruppenweites Mitarbeiterportal geschaffen werden, das Mitarbeitern personalisiert die für sie relevanten Informationen liefert und zum gegenseitigen Austausch animiert.

Lösung

Ein Portal auf Basis von Microsoft SharePoint 2007 sollte mit einer intuitiven Benutzerführung Mitarbeiter „abholen“ und in die Welt der Collaboration einführen.

Nutzen

Der Mehrwert der Lösung liegt im effizienteren täglichen Arbeiten. Durch die Einführung von TeamSites ist die internationale Zusammenarbeit erheblich verbessert worden.

Erfolgsfaktor Collaboration – Das Intranetportal der VORWERK & CO. KG vernetzt Mitarbeiter, Informationen und Dokumente

Das Intranet ist für Unternehmen nach wie vor das wichtigste Instrument der internen Kommunikation. Früher als reine Mitteilungsplattform genutzt, fungieren Intranets heutzutage als Interaktionsmedium. Nutzergenerierte und personalisierte Inhalte sowie soziale Vernetzung sollen die Arbeit erleichtern und die Zusammenarbeit im Unternehmen stärken. Die Vorwerk & Co. KG hatte sich daher zum Ziel gesetzt, ein internationales Portal bereitzustellen, das den weltweiten Wissens- und Informationsaustausch von Usern im Unternehmen ermöglicht.

Die Vorwerk & Co. KG ist ein diversifiziertes internationales Unternehmen, das sich im Laufe seiner 127-jährigen Firmengeschichte von einer Teppichfabrik zu einer breit aufgestellten, globalen Unternehmensgruppe entwickelt hat, dessen Kerngeschäft der Direktvertrieb diverser Produkte ist. Das Team der IPI GmbH war für die technische Umsetzung des Vorwerk-Intranets auf Basis von Microsoft SharePoint verantwortlich. Der Fokus des Projektes lag auf der Optimierung der Zusammenarbeit mittels TeamSites. Darüber hinaus sollte ein gruppenweites Mitarbeiterportal geschaffen werden, das Mitarbeiter vernetzt und zum Informationsaustausch animiert.

Usability wird groß geschrieben

Mit hohen Anforderungen an modernste Technologie und Benutzerfreundlichkeit startete das globale Intranet-Projekt der Vorwerk & Co. KG. Möglichst intuitiv sollte das internationale Portal werden, das den weltweiten Wissens- und Informationsaustausch innerhalb der Vorwerk & Co. KG ermöglichen sollte. Die Vorwerk & Co. KG hat sich für den Einsatz des Microsoft Office SharePoint Servers entschieden, da dieser ein sehr großes Leistungsspektrum mitbringt, mit dessen „Boardmitteln“ sich ein Intranetportal weitestgehend aus dem Standard realisieren lässt.

Die Technologie-Plattform SharePoint bietet zahlreiche wichtige Funktionen, wie ein benutzerspezifisches Berechtigungskonzept, die Versionierung von Dokumenten und den Einsatz von Genehmigungsworkflows. Darüber hinaus hat die Technologie aufgrund der Integration der Office Produkte, der großen Anzahl an Konfigurationsmöglichkeiten und der guten Skalierbarkeit überzeugt. Die globale Suche nach Inhalten und Personen sowie die Vernetzung aller Mitarbeiter haben zu einem Gesamtkonzept beigetragen, das den Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt.

ZITAT: XENIA SARIGIANNIDIS, PROJEKTLITERIN INTRANET, VORWERK & CO. KG

“SharePoint ist aufgrund der intuitiven und benutzerfreundlichen Oberfläche sehr komfortabel in der praktischen Verwendung und wurde aus diesem Grund auch gut von unseren Mitarbeitern angenommen.”

TECHNIK IM ÜBERBLICK

Microsoft Office SharePoint Server 2007

SharePoint bringt Mitarbeiter global auf einer Plattform zusammen, die dem einheitlichen Unternehmens-CI unterliegt und sowohl Dokumente als auch Informationen und Mitarbeiter sinnvoll vernetzt.

„SharePoint ist aufgrund der intuitiven und benutzerfreundlichen Oberfläche sehr komfortabel in der praktischen Verwendung und wurde aus diesem Grund auch gut von unseren Mitarbeitern angenommen“, so Xenia Sarigiannidis, die Projektleiterin und Verantwortliche für das Intranetportal der Vorwerk & Co. KG. Das Team der IPI GmbH war für die technische Umsetzung des Vorwerk-Intranets auf Basis von Microsoft SharePoint verantwortlich.

Kombination von Informations- und Interaktionsmöglichkeiten gefragt

Für die Vorwerk & Co. KG war es von Bedeutung, nicht nur ein Intranet zu schaffen, das Dokumente und Informationen vernetzt und schnell auffindbar macht, sondern den Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen. Bei der Konzeption der Portallösung standen somit Fragen im Fokus wie: Was interessiert die Mitarbeiter? Auf welchen Wegen gelangen Sie an Informationen? Welche Applikationen bringen dem Mitarbeiter einen Mehrwert?



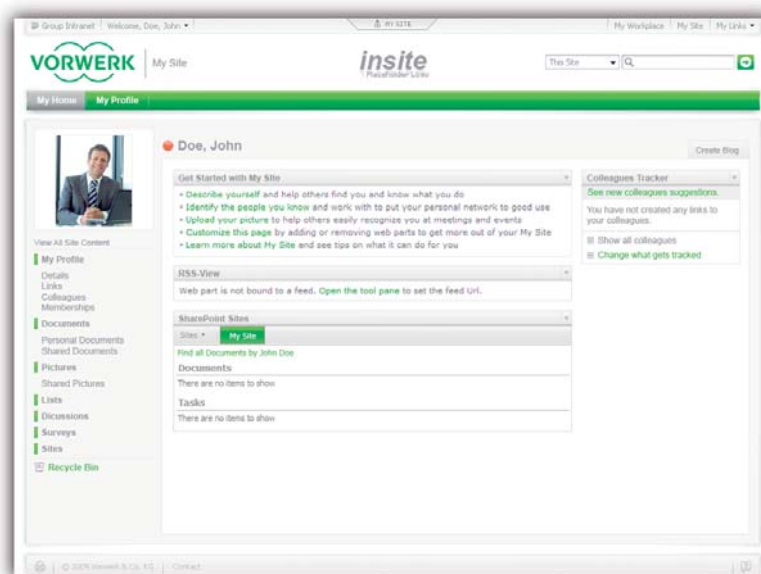
Gemeinsam mit der IPI GmbH entwickelte die Vorwerk & Co. KG ein Konzept, das sowohl Interaktionsmöglichkeiten bietet als auch die Basis der Wissens- und Informationsverbreitung nicht aus den Augen verliert. Interaktion ist unter den Mitarbeitern über die Collaboration-Bereiche möglich. Dort können Mitarbeiter beispielsweise Projektdokumente teamübergreifend und gemeinsam bearbeiten. Der Informationsaustausch in internationalen Projekten wird erleichtert, was das Arbeiten effizienter macht und Kosten einspart. Vor allem im Bereich „Business Intelligence“, womit Datenanalysen, Kennzahlenverwaltung und -überwachung über das integrierte Berichtswesen möglich sind, besteht in der Zukunft großes Potenzial für die Vorwerk & Co. KG.

Die Nutzer können sich aktiv beteiligen, indem sie, z. B. in Foren unterschiedliche Themen diskutieren. Die altbekannte Rolle eines Intranetportals hat das Vorwerk-Intranet dennoch nicht verloren: Es dient weiterhin als Informationsplattform.

Mitarbeiter werden über aktuelle Veranstaltungen und Neuerungen im Unternehmen informiert. Wissen wird gespeichert und durch eine themenorientierte Navigation leicht auffindbar.

Personalisierung schafft individuelle Zugänge

Als wichtige Neuerung erwies sich die Authentifizierungsfunktion des Portals. Durch eine Schnittstelle des SharePoint Servers zum Active Directory der Vorwerk & Co. KG konnte eine persönliche Erkennung realisiert werden. Die Personalisierung der Portaleinstiegsseite wird von Projektleiterin Xenia Sarigiannidis als relevant eingestuft, um dem Benutzer einen individuellen und für sich vorteilhaften Zugang zum Portal zu bieten. Um die Identifikation der Mitarbeiter mit dem neuen Portal zusätzlich zu fördern, steht jedem Mitglied eine eigene, persönliche Intranetseite, die „MySite“ zur Verfügung. An dieser Stelle kann er sich freiwillig selbst präsentieren und berufliche sowie private Informationen einstellen. Das Intranet wird dadurch emotionaler, was eine bessere Akzeptanz bei den Mitarbeitern zur Folge hat.



Mitarbeiter schätzen Portal statt Insellösungen

Das Portal ist mittlerweile seit über einem Jahr in Deutschland und seit einigen Monaten auch international im Einsatz. Nutzen und Mehrwert erkennen hauptsächlich Mitarbeiter, denen das Portal ihre tägliche Arbeit erleichtert. Gerne nutzen Mitarbeiter vor allem die TeamSites im Collaboration-Bereich.

Durch die TeamSites ist die internationale Zusammenarbeit erheblich verbessert worden. Vor allem die Möglichkeit Mitarbeiter von geografisch weit entfernten Gesellschaften direkt miteinzubeziehen wird als großer Mehrwert empfunden. Die Eigenverantwortlichkeit bei der Informationsbeschaffung (pull statt push) verankert sich langsam im Denken der Mitarbeiter. Anstatt Informationen per E-Mail zu erhalten, gewöhnen sich Mitarbeiter daran die internationalen News im Portal „abzuholen“.

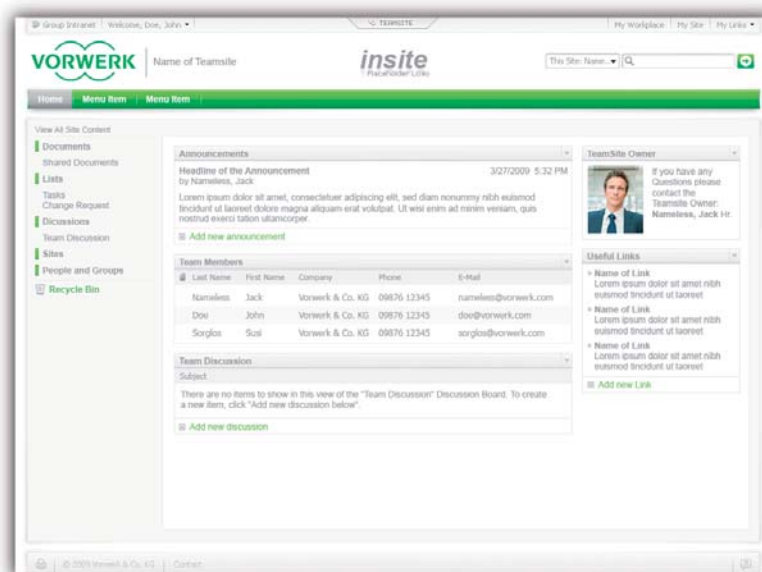
WEITERE INFORMATIONEN

Referenzkunde

Vorwerk & Co. KG
 Xenia Sarigiannidis
 Mühlenweg 17-37
 42270 Wuppertal
 Fon: +49 (202) 564-0
 Fax: +49 (202) 564-1812
 E-Mail:
 xenia.sarigiannidis@vorwerk.de
 Web: www.vorwerk.de

Ansprechpartner

IPI GmbH
 Innovativer Partner im
 Informationsmanagement
 Stefanie Stang
 Untere Industriestraße 5
 91586 Lichtenau
 Fon: +49 (0) 9827 92787-220
 Fax: +49 (0) 9827 92787-9000
 E-Mail: marketing@ipi-gmbh.com
 Web: www.ipi-gmbh.com



Der internationale Rollout des Portals hatte unter anderem zum Ziel global gültige Informationen der Holding bis in die Landesgesellschaften kommunizieren zu können. Aufgrund der organisatorischen Struktur war dies ein wichtiges Anliegen der Unternehmensleitung, damit die Gruppe „enger zusammenrückt“ und besser informiert ist. Die globalen News, die in vier Sprachen veröffentlicht werden, sind das Aushängeschild des Intranets und erreichen mehrere tausend Mitarbeiter. Durch den internationalen Rollout erhalten die Mitarbeiter in den Landesgesellschaften das Intranet als Startseite im Browser und können ihr Landes-Intranet nur noch darüber erreichen. Viele Mitarbeiter begrüßen die Möglichkeit webbasierte Arbeitsräume aufzubauen und nutzen zu können und sehen es als Vorteil keine Insellösungen konzipieren zu müssen.